Presseinformation

23. November 2004

Startveranstaltung für Projekt „Willkommen Nachbar“

Mikl-Leitner: Für Stärkung der Grenzregionen stark machen

Im Regionalen Innovationszentrum (RIZ) Hollabrunn fand gestern Abend die Startveranstaltung zum grenzüberschreitenden Projekt „Willkommen Nachbar – Vitame Vas, sousede!“ für das Weinviertel statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung nahm die für Generationen und EU-Erweiterung zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner an einer Podiumsdiskussion teil.

„Das Land Niederösterreich hat hinsichtlich der Stärkung der Grenzregionen bereits viel getan“, meinte Mikl-Leitner. Der Erfolg dieses Engagements sei beispielsweise an der „Therme Laa“ zu sehen, die bereits zahlreiche Gäste aus dem benachbarten Ausland begrüßen könne. Auch die „Shopping City Süd“ werde – auch wenn diese nicht in einem direkten Grenzgebiet liege – regelmäßig von zahlreichen Kunden aus den neuen Beitrittsländern aufgesucht. Dennoch müsse man sich in Brüssel weiterhin für die Stärkung der Grenzregionen Niederösterreichs stark machen, so Mikl-Leitner.

Die Aktion „Willkommen Nachbar“ wurde im Winter 2004 gestartet und dient dazu, niederösterreichische Betriebe in den Grenzregionen auf die sich durch die EU-Erweiterung ergebenden neuen Marktchancen vorzubereiten. Die Grenzüberschreitenden Impulszentren (GIZ) entlang der Grenze möchten mit diesem Projekt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer und der Wirtschaftsagentur ecoplus erreichen, dass die Nachbarn aus den neuen Beitrittsländern – besonders aus Tschechien, der Slowakei und Ungarn – verstärkt auch als Gäste und Kunden gesehen werden. Dementsprechend wurden unter anderem Informationsstellen an den Grenzübergängen und in den Gemeinden eingerichtet, zweisprachige Speisekarten in Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben eingeführt oder auch heimische Produkte mit anderssprachigen Produktinformationen versehen. Getragen wird das Projekt vom Verein „Willkommen Nachbar“.

Nähere Informationen: GIZ Retz, 2070 Retz, Althofgasse 14/3, Mag. Ewald Bussek, Telefon 02942/205 77–14, e-mail giz@retz.at, http://giz.retz.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at